

## U 2500

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2500
↳ alternativ	Fundsigle : T II 632
Katalog	Nachtrag zu VOHD 13,13 - 13,15
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2500 recto (DTA I: Seite 1; Zustand nach Restaurierung 07/17) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2500seite1.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2500seite1.jpg</a> U 2500 verso (DTA I: Seite 2; Zustand nach Restaurierung 07/17) <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2500seite2.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2500seite2.jpg</a>
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000286
erstellt am	2016-12-01T14:23:32.636Z
letzte Änderung	2018-06-04T13:38:36.343Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	<b>tr</b> Altun öñlüg y(a)ruk y(a)ltrıklıg kopda kötrülmiş nom eligi Kurtitel: Altun yaruk sudur (AYS)
↳ Varianten	<b>de</b> Goldglanz-Sūtra <b>sa</b> Suvarṇaprabhāsottamasūtra
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	<b>tr</b> /r/1/ ärtinü ayagl(ı)g köñülin < >[y]ük[ünč</ > ... /v/1/ [ ] // : el hatunı uluğı kunčuy-da [...]
Textende	<b>tr</b> /r/8/ [ ] // törösi keñ alkıg Y'/[... /v/8/ aroklayu [ya]r(ı)g boltı : bo üč ka kad[aš ...]
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	<b>tr</b> el hatunı uluğı kunčuy, m(a)habal, m(a)ha-s(a)tve, üč ka kad[aš]
Inhalt	<b>de</b> AYS, Buch X, 26. Kapitel. Eine ausschließlich inhaltliche Textparallele bietet Suv 607,6-17; 607,21 - 608,15. Der Wortlaut des vorliegenden Fragment weicht von der altuigurischen Version der Petersburger Handschrift, die auch mit den bisher bekannten Berliner Textfragmenten übereinstimmt, ab. Es muss von einer abweichenden altuigurischen Textversion ausgegangen werden. Da bisher kein weiteres Blatt der vorliegenden Handschrift bekannt ist, ist ungewiss, ob es sich hier vielleicht nur um eine weitere, auf das sehr beliebte 26. Kapitel ("Die Hingabe des Körpers" bzw. "Die Erzählung von der hungrigen Tigerin") beschränkte altuigurische Version handelt.
Editionen/Literatur	<b>de</b> Zit.: Zieme (2011:14), Nicht-ugurische Besonderheiten ..., 282-283.
Übersetzungen	<b>de</b> Zur deutschen Übersetzung der chinesischen Textparallele des vorliegenden Textabschnitts vgl. NobelChin 335-336.

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	<p><b>de</b> Zweiteiliges Bruchstück eines achtzeiligen hochformatigen Pustaka-Blattes. Die beiden Bruchstücke des Blattes wurden im Zuge einer Restaurierung zu einem unbekanntem Zeitpunkt inkorrekt zusammengesetzt. Die Zusammensetzung erfolgte durch das Aufbringen von vier Papierstreifen auf der Vorderseite und zwei weiteren Papierstreifen auf der Rückseite. Zur korrekten Lage der Bruchstücke vgl. der Textrekonstruktion in den Textzitate (Incipit, Explicit). Teile des oberen, linken und rechten Blattrandes sind erhalten. Die Bruchstücke weisen starke Beschädigungen durch Einrisse, Löcher, Abrieb und Papierfalten auf. Großflächiger Textverlust durch Abrieb liegt auf der Rückseite des Bruchstücks der unteren Blatthälfte vor. Das Papier ist stark fleckig. Die zusammengesetzten Bruchstücke werden unter einer Vollverglasung aufbewahrt. Im Juli 2017 erfolgte die Restaurierung und korrekte Anordnung der Bruchstücke unter der Verglasung, siehe neue Digitalaufnahmen in DTA I.</p>
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	<p><b>de</b> Paginierung: [ ] küin tört[ ] "[ ] Rolle, [Blatt] 4"  Die Paginierung befindet sich auf der Vorderseite des Blattes, auf dem Oberrand. Die Schriftrichtung verläuft um 90° gedreht (gegen den UZS) zum Haupttext. Eine Verwendung des terminus technicus küin &lt; Chin. 卷 juan "Buchrolle" in der Paginierung konnte bislang in keiner bekannten Handschrift des AYS nachgewiesen werden.</p>
Blattformat	<b>de</b> hochformatige Pustaka-Handschrift
Anmerkungen	<b>de</b> Die Fundsigle ist nur auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	<p><b>de</b> Graue Rand-, Zeilen- und Kreisliniierung.  Zeilenabstand: 1,5 cm.  Oberer Blattrand (recto): 1,8 cm.  Linker Blattrand (recto): 1,5 cm.  Rechter Blattrand (recto): 1,7 cm.  Durchmesser Schnürlochkreis (verso): ca. 4 cm (rekonstruiert).</p>
Außenmaße	<b>de</b> 26,3 cm x 13,5 cm
Zeilenzahl	<b>de</b> je 8 Zeilen recto und verso
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	<b>de</b> Semi-Blockschrift.